

Vorbereitung Kinderarztuntersuchung

Liebe Eltern,

Demnächst wird Ihr Kind vom Kinderarzt untersucht. Damit keine Informationen vergessen werden, bitten wir Sie folgendes Blatt durchzulesen und Ihre Fragen bei der Untersuchung zu klären.

Allgemein gilt es:

1. **Informieren Sie** den untersuchenden Arzt, wenn
 - bei Ihnen Krankheiten bekannt sind, die einen Einfluss auf Ihr Kind haben könnten
 - wenn in der Schwangerschaft bei Ihrem Kind Auffälligkeiten festgestellt wurden (zB Nierenerweiterung)
 - wenn bei Ihnen (Eltern) oder älteren Kindern **Hüftprobleme** im Kindesalter bekannt waren.
2. Am **4. Lebenstag** erfolgt die Gabe der 2. Dosis von **Vitamin K** (die erste erfolgte am ersten Lebenstag), zusammen mit der Blutabnahme an der Ferse (Suche nach angeborenen Erkrankungen - **Stoffwechsel-screening**). Da es sich um eine Routine-Untersuchung handelt, erfolgt eine Resultatmitteilung nur wenn weitere Abklärungen nötig sind.
3. Planen Sie die erste ambulante **Kinderarztuntersuchung** in Alter von einem Monat, damit
 - Sie besprechen können, ob alles gut funktioniert, vor allem in Bezug auf Trinken und Gedeihen
 - die letzte Dosis von Vitamin K verabreicht werden kann
 - die Hüftultraschalluntersuchung erfolgen kann (falls diese nicht bereits im Spital durchgeführt oder geplant wurde)
4. **Impfungen**: Ihr Kind sollte im Alter von 2, 4, 9 und 12 Monaten durch den Kinderarzt geimpft werden. Merke: ein beschleunigtes Impfschema (Alter 2,3,4, 9 und 12 Monate) ist für Säuglinge empfohlen, welche absehbar vor dem Alter von 5 Monaten eine Betreuungseinrichtung besuchen werden.
5. **Vitamin D**: Vitamin D3 Streuli 0.1ml (400 IE) oder Vitamin D3 Wild 1 Tropfen (500 IE) einmal täglich bis zum 3. Geburtstag.
6. Massnahmen zur **Risikoreduktion vom Plötzlichen Kindstod**:
 - Legen Sie Ihr Kind im ersten Lebensjahr auf dem Rücken, wenn es schläft
 - Ihr Kind soll in ein rauchfreies Milieu wachsen dürfen
 - Die ideale Zimmertemperatur beträgt 18-20°C
 - Keine Schmusetücher, Plüschtiere und Spielzeuge im Kinderbett (mögliche Verlegung der Atemwegen).
7. **Fieber**: Temperatur über 38°C bei Säuglingen unter 3 Monate kann ein Hinweis auf eine Infektion sein. Besuchen Sie Ihren Kinderarzt oder nehmen Sie Kontakt mit dem Beratungstelefon des Kinderspitals (**0900 554 774**) auf, damit eine Kontrolle geplant werden kann.

Die Temperaturmessung sollte entweder unter den Achselhöhlen (wie es auf dem Wochenbett praktiziert wird) oder im After (gemäß Empfehlung im Gesundheitsheft) gemessen werden. (Wenn richtig durchgeführt, sind beide Methoden zuverlässig).

8. **Nuggi**: in den ersten Lebenstagen soll auf einen Nuggi verzichtet werden, dies bis der Still- oder Trinkvorgang gut funktioniert. Bei starker Unruhe, kann der Nuggi ein gutes Hilfsmittel zur Beruhigung sein.